



Sam-Kt - 73

Obergefreiter Himmelberg, Aloys

3. Kompanie Infanterie Regiment 412

22.08.1918*+15.10.1942**

Josefstraße 8

Posjolok, Russland.

Stadt Stadtlohn

Weber

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 53/1918 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 46/1943 Stadtlohn Stadt

Ledig



Quellen:

Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-002147 und TZ-Stadtlohn- 002153, Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Informationen zur Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 71, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., EK II, Standesamtsregister.

Aloys Himmelberg

**Obergefreiter in einem Artillerie-Regiment,
Inhaber des EK. 2. Kl., der Ostmedaille
und des Verwundeten-Abzeichens.**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Alois Himmelberg ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte Mlawka überführt worden.

Grablage: wahrscheinlich unter den Unbekannten Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet.

Todes-/Vermisstendatum: 21.10.1942 Todes-

/Vermisstenort: Popowo-Borowe



Mlawka (Polen)

Der liebe Gefallene wurde geboren am 2. November 1918 zu Stadtlohn. Seit Oktober 1940 diente er dem Vaterlande in treuer Pflichterfüllung. Ein feindlicher Bombensplitter setzte seinem jungen Leben ein jähes Ende. Er starb, getreu seinem Fahneneid für Führer und Vaterland, am 21. Oktober 1942 in Popowa-Borowe im Osten den Heldentod im jugendlichen Alter von 25 Jahren. Seine Kameraden betteten ihn auf dem Heldenfriedhof in Kasieist zur letzten Ruhe.

Alle, die ihn kannten, können unsern Schmerz verstehen. Durch seine Ehrlichkeit und Einfachfreudigkeit war er bei seinen Kameraden und Vorgesetzten sehr beliebt. Als Trost bleibt uns der Glaube und die Hoffnung auf ein Wiedersehen im Jenseits.

Er ruhe in Frieden!

Vater unser . . .

Gegrüßet . . .

(Auszug Totenzettel)